

Abdruck der Originalausgabe verboten.

Frauenhilfe.

Von Victor Blüthgen.

Ein Ostergruß in eiserner Zeit
 Voll Hoffen und voll Bangen.
 Was bleibt, soll nach so vielem Leid
 Sich wärmer nur umfangen.

Wenn Männerfaust gesiegt im Streit,
 Dann helst, ihr deutschen Frauen,
 Am Tempel deutscher Herrlichkeit
 Mit Liebeshänden bauen!

Der Frühlingswinde Flügel weh'n
 Im Westen, wie im Osten,
 Es gibt ein großes Aufersteh'n
 Und langes Waffenrosten.

Greift Männerkraft zu Art und Pflug,
 Zu Last und Feder wieder,
 Dann sei des Helferdienst's genug,
 Werkfremder Frohn im Nieder.

Dann trocknet wieder wie zuvor
 Die Männerstirn vom Schweiß
 Und waltet hinter Tür und Tor
 Mit stillem Frauenfleiß.

Dann frischet ihn auf, den alten Ruhm
 Von deutscher Frauentugend
 Und hütet unser Heiligtum:
 Die Zukunft deutscher Jugend.

Dann schmückt mit holdem Frauenroß
 Den Lorbeer unsrer Krieger,
 Ihr Balsam allertiefsten Leids —
 Ihr Sieger aller Sieger!